



## Auszug aus den Verhandlungen des Gemeinderats vom 3. März 2014

Dübendorf, 3. März 2014

1. Die Interpellation von Gaby Gossweiler (FDP) und 1 Mitunterzeichnende "Tagesschule light beziehungsweise Halbtageschule (08.00 – 15.00 Uhr) für Dübendorf" wird nach der Beantwortung des Stadtrates abgeschrieben.
2. Die Interpellation von Thomas Maier (GEU/glp) "Verkehrssituation auf der Hermikonerstrasse" wird vom Erstunterzeichnenden begründet und dem Stadtrat zur Beantwortung überwiesen
3. Die Interpellation von Andrea Kennel (SP/JUSO/Grüne) und 4 Mitunterzeichnenden „Sozialpolitische Strategie für Dübendorf“ wird von der Erstunterzeichnenden begründet und dem Stadtrat zur Beantwortung überwiesen
4. Die Abrechnung des Kredites von Fr. 1'037'058.00 für die Ergänzungsbeschaffung von Schulformatikmittel für die Primarschule wird genehmigt.
5. Sieben Bürgerrechtsgesuche  
Unter Vorbehalt der Genehmigung durch die zuständigen Behörden werden in das Bürgerrecht der Stadt Dübendorf aufgenommen:
  - 5.1 Koch Sabine, deutsche Staatsangehörige, und Koch Brice, französischer Staatsangehöriger, sowie das Kind Manuel
  - 5.2 Preite Antonio und Grazia, italienische Staatsangehörige
  - 5.3 Alonso-Perez Carmen, spanische Staatsangehörige
  - 5.4 Donoso Diaz Javier, chilenischer Staatsangehöriger
  - 5.5 Gürsel Haci Emin, türkischer Staatsangehöriger
  - 5.6 Lourenco Foulkes Eliane, brasilianische Staatsangehörige
  - 5.7 Radibratovic Zoran und Zorica, serbische Staatsangehörige

Gegen diese Beschlüsse kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, erhoben werden. Im Übrigen kann gegen die Beschlüsse gestützt auf § 151 Abs. 1 Gemeindegesetz, innert 30 Tagen, von der Mitteilung an gerechnet, schriftlich Beschwerde beim Bezirksrat Uster erhoben werden. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

Die Rekurs- oder Beschwerdeschrift muss einen Antrag und deren Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, so weit möglich, beizulegen.

Dominic Müller  
Ratspräsident

Beatrix Peterhans  
Gemeinderatsekretärin